



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/04/2023)
vom 14.12.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Frank Grygiel

2. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

Mitglieder
Torben Klindt
Henning Kruse
Monika Löhndorf
Hannes Schumacher
Hartmut Sye

Sachkundige/r
Andreas Kay

Gemeindewehrführer

Protokollführer/in
Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder
Anika Baur

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:04 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

27.09.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-------|---|-------------------|
| 6. | Gebührenkalkulation Schmutzwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 | PRASD/BV/079/2023 |
| 7. | Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 | PRASD/BV/080/2023 |
| 8. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Prasdorf für das HH-Jahr 2024 | |
| 9. | Beantragung der Verlängerung des Zuwendungsbescheides für die Beschaffung eines TSF-W | PRASD/BV/081/2023 |
| 10. | Beschlussfassung über die Beschilderung der Mitfahrbank | |
| 11. | Beschlussfassung über den Standort der Prasdorfer Strohfür im Rahmen der Probsteier Korntage 2024 | |
| 12. | Beschlussfassung über den Standort für das neue Geschwindigkeitsmessgerät | |
| 13. | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung benötigter Geräte und Fahrzeuge sowie über Instandsetzungs- und Erhaltungsinvestitionen zur Berücksichtigung im Haushaltsplan für 2024 | |
| 13.1. | Dörpshus | |
| 13.2. | Feuerwehrgerätehaus | |
| 13.3. | Altes Spritzenhaus | |
| 14. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie oben angegeben.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15 bis 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.09.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.09.2023 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung ein Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit gefasst wurde.

**TO-Punkt 6: Gebührenkalkulation Schmutzwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024
Vorlage: PRASD/BV/079/2023**

Herr Gnauck zitiert aus der Verwaltungsvorlage und bittet sogleich um Abstimmung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 mit einer unveränderten Grundgebühr von 60 EUR und einer unveränderten Verbrauchsgebühr von 4,40 EUR/m³.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024
Vorlage: PRASD/BV/080/2023**

Der Bürgermeister geht kurz auf die Vorlage ein und verliest den Beschlussvorschlag. Er bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 mit einer unveränderten Niederschlagswassergebühr von 2,35 EUR je Quadratmeter gebührenpflichtiger Grundstücksfläche.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Prasdorf für das HH-Jahr 2024

Es wird festgestellt, dass eine inaktuelle Version des E/A-Plans der Kameradschaftskasse in Mandatos hinterlegt ist.

Der anwesende Wehrführer Herr Kay gibt an, die aktuelle Fassung rechtzeitig dem Kämmerer per Mail zugesandt zu haben.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**TO-Punkt 9: Beantragung der Verlängerung des Zuwendungsbescheides für die Beschaffung eines TSF-W
Vorlage: PRASD/BV/081/2023**

Der Bürgermeister geht in den nächsten Tagesordnungspunkt über.

Frau Schneekloth weist darauf hin, dass im Falle einer Bewilligung der Verlängerung der Zuwendungsfrist die Beschaffung zwingend in 2024 zu erfolgen hätte.

Der anwesende Gemeindeführer Herr Kay führt an, dass ein gebrauchtes Übergangsfahrzeug von der FF Probstei Nord gekauft wurde, eine Neubeschaffung aber mittelfristig unumgänglich sei und genügend Zeit für die Ausschreibung eingeplant werden müsse.

Es wird vorgeschlagen, keinen Verlängerungsantrag zu stellen und die Fördermaßnahme damit ablaufen zu lassen. Auf diese Weise gerät die Gemeinde nicht in die Zwangslage, das Fahrzeug zu den aktuell hohen Preisen abnehmen und finanzieren zu müssen.

Frau Schneekloth erkundigt sich nach dem Zustand des Mannschaftstransportwagens (MTW).

Herr Kay erklärt, dass ein MTW keinen Einsatzwert habe und deshalb diese Fahrzeugklasse kaum durch Fördermaßnahmen bezuschusst werde. Er wird hauptsächlich für die Jugendarbeit genutzt.

Auch die Möglichkeit des E-Antriebs wird kurz diskutiert.

Der Vorsitzende verliest den Wortlaut der Beschlussvorlage und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Antrag auf Verlängerung der Zuweisung über das Kalenderjahr 2023 hinaus an den Kreis Plön gerichtet werden soll.

Sollte der Verlängerung zugestimmt werden, muss mit der Beschaffung im Kalenderjahr 2024 begonnen werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit gilt der Beschluss als abgelehnt.

TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die Beschilderung der Mitfahrbank

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den stv. Vorsitzenden des Sozial- und Kulturausschusses Herrn Grygiel.

Herr Grygiel verweist auf die Vorberatung in der letzten Sitzung vom 14.11.2023 und zitiert den Beschlussvorschlag.

Herr Kruse ergänzt, dass das Angebot von seiner Tochter erstellt wurde, wobei sie die berufliche Tätigkeit zum Ende des Jahres einstellen werde. Aus diesem Grund bietet Herr Kruse an, aufgrund des verhängten Buchungsstopps ab dem 20.12.2023 für die Doppikumstellung der Amtsverwaltung, in private Vorleistung zu gehen. Gleichzeitig erklärt sich Herr Kruse in der Abstimmung für befangen.

Frau Schneekloth bezweifelt erneut die Zweckmäßigkeit dieses Projekts.

Herr Kruse verlässt den Sitzungsraum. Danach kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung der Schilder für die Mitfahrbank gem. dem vorliegenden Angebot (beidseitige Beschriftung, weißer Untergrund, schwarze Schriftfarbe) zu einem Nettopreis von 75,-- € pro Stück.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Herr Kruse betritt den Sitzungsraum und nimmt fortan wieder am Sitzungsverlauf teil.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung über den Standort der Prasdorfer Strohfigur im Rahmen der Probsteuer Korntage 2024

Herr Grygiel erläutert die Beschlussempfehlung und die Vorteile des gewählten Standorts und lässt sogleich abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Sozial- und Kulturausschusses und wählt als neuen Standort für die Strohfigur die Rasenfläche vor dem Dörpshus. Der Tourismusverband ist entsprechend zu informieren und soll für ausreichende Beschilderung im

Ort sorgen. Um eine Räumlichkeit für das Strohbinden soll sich die Gemeindevertretung kümmern.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über den Standort für das neue Geschwindigkeitsmessgerät

Herr Gnauck erinnert an die Teilnahme an einem Wettbewerb der Deutschen Verkehrswacht, wodurch die Gemeinde ein kostenloses Geschwindigkeitsmessgerät erhalten hat. Ihm ist aufgefallen, dass das Eigengewicht aufgrund des verbauten Akkus ziemlich hoch sei und deshalb die Montage an einer stabilen Unterkonstruktion erfolgen müsse, z.B. an einem Straßenlaternenmast.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort des neuen Geschwindigkeitsmessgerätes mit dem Altgerät zu tauschen. Das Neugerät wird an dem Straßenlaternenmast montiert und das Altgerät wird für den mobilen Einsatz vorgesehen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung benötigter Geräte und Fahrzeuge sowie über Instandsetzungs- und Erhaltungsinvestitionen zur Berücksichtigung im Haushaltsplan für 2024

TO-Punkt 13.1: Dörpshus

Der Vorsitzende informiert über die von ihm in der letzten Sitzung des Finanzausschusses vorgestellten Auflistung dringend durchzuführender und seit langer Zeit aufgeschobener Investitionen. Die Liste enthält u.a. die Anschaffung eines Kommunaltraktors, eines Notstromaggregats sowie einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr, die Einzäunung des Regenrückhaltebeckens und einige mehr. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 130.000,- €.

Diese Liste solle als Denkanstoß fungieren und die Gemeindevertretung dazu animieren, entsprechende Mittel in den bzw. die Haushalte der kommenden Jahre einzuplanen und dem drohenden Investitionsstau damit entgegenzuwirken.

Herr Grygiel geht auf die allen Mitgliedern vorliegenden Angebote für einen multifunktionalen Gemeindefraktor ein und empfiehlt die Beschaffung einschließlich des Zubehörs, darunter ein Frontmäherwerk.

Frau Schneekloth macht deutlich, dass es auch jemanden geben muss, der die Grünflächenarbeiten und den Winterdienst im Bedarfsfall zeitnah übernimmt und das Fahrzeug bedienen kann.

Herr Klindt teilt mit, dass eine in der Gemeinde wohnhafte Person ihr Interesse an der Stelle mitgeteilt habe. Damit diese Person aber ihrer Arbeit effizient nachgehen kann, erfordere es

die Zurverfügungstellung von entsprechendem Arbeitsgerät durch die Gemeinde. Ansonsten bräuchte man auch keinen Gemeindearbeiter anstellen.

Herr Grygiel betont in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit einer heutigen Auftragsvergabe.

Herr Gnauck unterbricht den Beratungsverlauf und nimmt Bezug auf das Vergaberecht mit dem Hinweis, dass zu einer rechtskonformen Anschaffung auch ohne Ausschreibung zumindest drei Angebote eingeholt werden müssen. Die vorliegenden Angebote wurden von demselben Händler eingereicht, beinhalten lediglich verschiedenes Zubehör und sind demnach nicht vergleichbar.

Er schlägt die Bildung eines Arbeitskreises vor, der noch vor der ersten offiziellen Finanzausschusssitzung 2024 über die von ihm eingereichten Investitionsmaßnahmen beraten bzw. eine Prioritätenliste erstellen soll. Anschließend können die Ergebnisse dem Finanzausschuss vorgelegt und als Beschlussempfehlungen an die Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung übergeben werden. Die erste Zusammenkunft des Arbeitskreises sollte spätestens in der 3. KW erfolgen.

Dem Vorschlag wird allseits zugestimmt. Der Bürgermeister wird die Einladung selbst per Mail verschicken.

TO-Punkt 13.2: Feuerwehrgerätehaus

Siehe TOP 13.1

TO-Punkt 13.3: Altes Spritzenhaus

Siehe TOP 13.1

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über die erfolgte Anmeldung der Gemeinde zur Teilnahme an der Sprottenflotte. Als Standort für die Fahrradstation wurde eine Fläche am Dorfteich gewählt. Der offizielle Start ist laut dem Projektleiter Herrn Hilverling auf den 01.04.2024 datiert. Zudem hatte er darauf hingewiesen, dass sich die Kosten bei einer Selbstmontage der Haltebügel um 150 € pro Bügel reduzieren.

Ferner gibt Herr Gnauck den Inhalt eines Rundschreibens der Abfallwirtschaft Kreis Plön (AWKP) bekannt, wonach es zu Problemen mit einem beauftragten Entsorgungsunternehmen gekommen sei, was nunmehr eine Änderung der Satzung zur Folge hat. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde und die veranstaltenden Vereine und Verbände auch bei der Durchführung von Straßen- und anderen Festen und Veranstaltungen einer Anschlusspflicht unterliegen und daraus resultierend entsprechende Abfallbehälter aufzustellen haben. Auch ist auf den dringend erforderlichen Rückschnitt von Knicks und Hecken durch die Gemeinde und Privatanleger erinnert worden, da die Behinderungen der Entsorgungsfahrzeuge durch hereinwachsenden Bewuchs immer mehr zunehmen.

Als letzte Info gibt der Vorsitzende ein paar Statistiken zur Umsetzung der Grundsteuerreform bekannt. Die damit einhergehenden Berechnungsänderungen wurden zwar vom Ge-

setzgeber als „einnahmeneutral“ deklariert, wie sie sich auf die Gemeinden im Land tatsächlich auswirken, ließe sich aber nicht abschätzen. Er unterrichtet die Mitglieder über die Möglichkeit zur Einführung einer Grundsteuer C für baureife, aber unbebaute Grundstücke.

Im Anschluss fasst Herr Grygiel ausführlich die Beratungsinhalte der letzten Sitzungen des Sozial- und Kulturausschusses als auch des Umwelt- und Bauausschusses zusammen. Hier wird auf die jeweiligen Protokolle verwiesen.

Herr Kruse bittet um Rückmeldung von Herrn Fassmann bzgl. der Tiefbauarbeiten an seinem Grundstück Söhrenredder 2.

Der Bürgermeister spricht seinen Dank an alle Unterstützer, Helfer und natürlich an die Mitglieder der Gemeindevertretung für ihre ehrenamtliche Arbeit aus. Er schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:12 Uhr und bittet alle Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -